

## **Pressemitteilung**

Erster „Dies Academicus“:

### **Die Hochschule Hof präsentiert ihre Forschung**

**Hof, 07.04.2022 – Am 25. April findet an der Hochschule Hof der 1. Dies Academicus statt. Interessierte haben hier die Möglichkeit mehr zu den Forschungsaktivitäten und aktuellen Projekten der Hochschule Hof zu erfahren.**

In drei Vortragsslots können sich die Teilnehmenden zu den Themen Technik, Wirtschaft / Recht und IT / Digitale Datenerfassung informieren. Außerdem besteht für Besucherinnen und Besucher die Möglichkeit direkt mit den Forschenden der Hochschule Hof in Kontakt zu treten und neue Ideen ins Gespräch zu bringen.

#### **Programm des 1. Dies Academicus**

Nach der Begrüßung durch den Hochschulpräsidenten Prof. Dr. Dr. h.c. Jürgen Lehmann und die Regierungspräsidentin von Oberfranken, Heidrun Piwernetz, findet die Übergabe der Absolventenpreise 2020 statt. Im Anschluss folgen Vorträge aus der Professorenschaft aus den vier Fakultäten und den Forschungsinstituten der Hochschule sowie Kurzpräsentationen der ausgezeichneten Absolventinnen und Absolventen. Einen Impulsvortrag zur Wissenschaft liefert der bekannte fränkische Kabarettist Klaus Karl-Kraus und bringt dabei die Lachmuskeln in Schwung. Ab 13.30 Uhr findet im Nachmittagsprogramm die Verleihung des Digital Award der Lehre 2020 & 2021 und des Sonderpreises Forschung 2021 statt. Die Veranstaltung endet mit Networking und Imbiss.

#### **Ziel des 1. Dies Academicus**

Ziel des 1. Dies Academicus ist es die „Forschende Hochschule Hof“ und ihre Projekte bekannt zu machen und die Forschungsinfrastruktur der Region weiter voranzutreiben: „Mit dem Dies Academicus schaffen wir ein Format, das zeigt, wie umfangreich und vielfältig die Forschung an der Hochschule Hof mittlerweile ist. Die Veranstaltung richtet sich generell an Forschungsinteressierte, an Wissenschaftler, aber auch ganz speziell an Entwickler und Forschungsabteilungen von Unternehmen“, so Prof. Dr.-Ing. Valentin Plenk, Vizepräsident für Forschung und Entwicklung an der Hochschule Hof. Aktuell hat die Hochschule Hof einen Höchststand an laufenden Forschungsprojekten erreicht.

#### **Anmeldeinformationen und Veranstaltungsort**

Noch bis zum 15.04.2022 können sich Interessierte für die öffentlich zugängliche Veranstaltung online, auf der Seite der Hochschule Hof, anmelden unter: [www.hof-university.de/dies-academicus](http://www.hof-university.de/dies-academicus).

### Veranstaltungsort

Hochschule Hof  
B-Gebäude  
Alfons-Goppel-Platz-1  
95028 Hof

### **Pressekontakt:**

Rainer Krauß, Hochschulkommunikation / PR  
Alfons-Goppel-Platz 1, 95028 Hof  
Telefon: 09281/409-3006  
E-Mail: [pressestelle@hof-university.de](mailto:pressestelle@hof-university.de)

### **Über die Hochschule Hof:**

Praxisorientierung, Internationalisierung und intelligente Ressourcennutzung stehen im Fokus von Lehre und Forschung an der Hochschule Hof. Im Bereich Internationalisierung legt die Hochschule einen weiteren Schwerpunkt auf Indien, im Hinblick auf das Thema intelligente Ressourcennutzung stehen Wasser- und Energieeffizienz im Vordergrund. Das breitgefächerte und interdisziplinäre Studienangebot reicht von Wirtschaft und Wirtschaftsrecht bis hin zu Informatik und Ingenieurwissenschaften. Der Campus Münchberg bietet durch eng mit der Wirtschaft verzahnte Textil- und Designstudiengänge eine in Deutschland einmalige Ausbildung. Auch die hochfränkischen Unternehmen profitieren durch die Einrichtung von Kompetenzzentren und Instituten an der Hochschule. Die Schwerpunkte der vier Forschungsinstitute liegen auf den Bereichen Informationssysteme, Materialwissenschaften, Wasser- und Energiemanagement sowie Biopolymere. Am Institut für Weiterbildung finden berufstätige Fach- und Führungskräfte nationale als auch internationale Weiterbildungsangebote auf Hochschulniveau; das Programm des ifw beinhaltet dabei berufsbegleitende Bachelor- und Masterstudiengänge, Zertifikatslehrgänge, akademische Weiterbildungskurse und Seminare. Das an die Hochschule Hof angegliederte Bayerisch-Indische Zentrum für Wirtschaft und Hochschulen BayIND koordiniert und fördert die Zusammenarbeit zwischen Bayern und Indien. Studierende mit StartUp- oder Gründungsinteresse werden beraten und gefördert durch das Digitale Gründerzentrum Einstein1 am Campus der Hochschule.